

„heimatLabor“ wird eröffnet

Neues Atelier von Künstlerin Gine Selle



Ein Freiraum für kreative Ideen soll das „heimatLabor“ von Gine Selle in der ehemaligen Poschinger-Glasmacherschänke sein. Am Samstag ist Eröffnung. – Foto: privat

Frauenau. Am Samstag, 30. Oktober, eröffnet Gine Selle ihr neues Atelier mit dem Namen „heimatLabor“ in der ehemaligen Glasma-

cherschänke der Glasmanufaktur Poschinger. Es soll ein Freiraum sein für kreative Ideen.

Drei Monate hat die Küns-

terlin renoviert, hat den positiven Charme dieser 60er Jahre Räume herausgearbeitet. Tapeten, Nikotin- und Fettschichten mussten weichen, alte Wandgestaltungen kamen zum Vorschein und aus dunklen Luken und Öffnungen sind transparente Durchsichten geworden.

„Die Tür wird geöffnet für alle, die Interesse an skurriler Kunst und einem tollen Konzert haben oder einfach nur neugierig sind“, so Gine Selle. Zu entdecken gibt es eine Menge. Nachdem die Künstlerin fünf Monate lang Frauenau mit Fotoinstallation bespielt hat, wird sie in den neuen Räumen eine Auswahl von Malereien, Grafiken und Fotoarbeiten aus den letzten Jahren präsentieren.

Beginn der Eröffnung ist um 18 Uhr in der Moosaustraße 10. Um etwa 20.30 Uhr gibt es kultivierten Krach von den „Dobry Stahlkappen“ und anschließend können die Beine zu „Gines wunderbaren Tanzsalon“ geschwungen werden. – bbz